



Steigende Nachfrage, hohe Kundenzufriedenheit: Studiosus startet mit Optimismus in die Urlaubssaison 2022

Studiosus-Geschäftsführer Peter-Mario Kubsch.
Quelle: Studiosus

11.11.2021

Steigende Nachfrage, hohe Kundenzufriedenheit: Studiosus startet mit Optimismus in die Urlaubssaison 2022

Studiosus ist auf Wachstumskurs: Europas führender Studienreisen-Veranstalter konnte im Geschäftsjahr 2021 (1.1. - 31.12.21) bei den Teilnehmerzahlen wieder zulegen - trotz einer coronabedingten Pause in den ersten sechs Monaten bei der Reisedurchführung.

Die gestiegene Reiselust befördert der Veranstalter jetzt mit neuen Angeboten für die Saison 2022. Insgesamt neun druckfrische Kataloge präsentierte Studiosus Anfang November auf seiner Jahrespressekonferenz. Alle Reisen sind dabei nachhaltig gestaltet und durch umfassende CO₂e-Kompensation besonders klimaschonend.

Geschäftsführer Peter-Mario Kubsch: "Wir gehen mit einem gesunden Optimismus in die neue Saison, zumal sich die Buchungen für nächstes Jahr auf einem erfreulichen Niveau bewegen und die Kundenzufriedenheit hoch ist. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass noch ein gutes Stück des Weges vor uns liegt, um an das Jahr 2019 anzuknüpfen. Aber auch dieses Wegstück werden wir erfolgreich zurücklegen."

So reisten im zweiten Halbjahr 2021 insgesamt mehr als 13.000 Gäste mit den Veranstaltern Studiosus und Marco Polo nach 9.650 im gesamten Vorjahr. Vor Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2019 konnte Studiosus insgesamt 103.430 Gäste begrüßen. Für 2022 rechnet Kubsch mit einem Volumen von ca. 50.000 bei den Teilnehmerzahlen. Dabei gehören insbesondere europäische Reiseziele wie Italien, Spanien, Portugal und Griechenland zu den Wachstumstreibern im kommenden Jahr.

Gelungener Neustart - 94,1 Prozent mit Reiseorganisation sehr zufrieden

Im laufenden Jahr konnte Studiosus erst ab Mitte Juni seine Reisetätigkeit schrittweise wieder aufnehmen und Reisen in mehr als 20 europäische Länder durchführen - von Island über Italien bis nach Zypern. Seit Anfang Oktober erweitern zunehmend auch Fernziele das Repertoire, z. B. Jordanien, Oman und Ecuador. Alle Reisen fußen dabei auf einem umfassenden Sicherheits- und Hygienekonzept, das auch eine 2G-Regelung beinhaltet.

Ob in Europa oder in der Ferne - die Zufriedenheit der Studiosus-Kunden mit ihrem Urlaub ist trotz der unvermeidbaren pandemiebedingten Einschränkungen sehr hoch. Das zeigen die Beurteilungsbögen nach der Reise. So geben 97 Prozent der Gäste an, dass die Erwartungen an den Erlebniswert ihrer Reise erfüllt bzw. übertroffen wurden, 94,1 Prozent der Kundinnen und Kunden sind mit dem organisatorischen Ablauf sehr zufrieden und 96,5 Prozent mit der Betreuung durch ihre Reiseleiterin bzw. ihren Reiseleiter. 94 Prozent empfinden ihre Reisegruppe als harmonisch und 95,8 Prozent können Studiosus als Veranstalter weiterempfehlen.

Reiseleiterinnen und Reiseleiter intensiv geschult

Die hohe Zufriedenheit der Studiosus-Gäste mit ihrer Reiseleitung kommt nicht von ungefähr: Alle Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter werden sorgfältig auf ihre Reise vorbereitet und insbesondere in puncto Sicherheit- und Hygienekonzept geschult. Auch darüber hinaus hat Studiosus in Qualität investiert und im Jahresverlauf 80 virtuelle Weiterbildungsseminare durchgeführt. Die Palette reicht von kunstgeschichtlichen über naturkundliche bis zu politischen Themen. Die Resonanz: mehr als 4.300 Teilnahmen. Die Auswahl, Aus- und Weiterbildung von Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleitern ist dabei bereits seit 1998 nach den internationalen Qualitätsnormen DIN EN ISO 9001 und EMAS zertifiziert bzw. validiert.

Besonders klimaschonend durch umfassende CO₂e-Kompensation

Aber nicht nur in die Qualität der Reiseleitung hat der Marktführer investiert, auch bei der Nachhaltigkeit hat Studiosus einen weiteren großen Schritt gemacht. So sind alle Reisen von Studiosus und Marco Polo seit 2021 durch umfassende CO₂e-Kompensation besonders klimaschonend. Dabei werden alle Treibhausgasemissionen durch Investitionen in Klimaschutzprojekte ausgeglichen - vom Flug über die Transporte im Zielgebiet bis hin zu Übernachtungen und Verpflegung.

Das Geld für die CO₂e-Kompensation der Reisen fließt in den Bau von Biogasanlagen in Nepal. Dort arbeitet Studiosus mit der Klimaschutzorganisation myclimate zusammen, die das Unternehmen bereits seit Jahren begleitet. Das Projekt in Nepal wurde nach den Gütekriterien des Gold Standard überprüft und erfüllt dessen höchste Anforderungen. Damit ist sichergestellt, dass die Biogasanlagen die Entstehung von Treibhausgasen mindern, zugleich aber auch durch den entstehenden sozialen Nutzen die nachhaltige Entwicklung im Projektgebiet fördern.

Bildmaterial

Obiges Bild finden Sie in druckfähiger Auflösung unten rechts zum Download. Bei der redaktionellen Berichterstattung können Sie es gerne unter Angabe des Fotocredits kostenfrei veröffentlichen.

Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe

Telefon: +49 (0)89 500 60 - 505, E-Mail: frano.ilic@studiosus.com

Nachhaltig engagiert: die Unternehmensgruppe Studiosus

Studiosus ist der führende Studienreise-Anbieter in Europa. Zur Studiosus-Gruppe gehört auch der im günstigeren Rundreise-Segment positionierte Veranstalter Marco Polo. Neben Qualität und Innovation sind Sicherheit auf Reisen und Nachhaltigkeit wichtige Bestandteile der Firmenphilosophie. Darunter versteht Studiosus, seinen Gästen das Kennenlernen fremder Länder und Kulturen in einer ökologisch vertretbaren und sozial verantwortlichen Form zu ermöglichen. Neben Bus-, Bahn- und Bootsfahrten in den Zielgebieten kompensiert Studiosus durch Investitionen in Klimaschutzprojekte auch alle Flugreisen sowie die Hotelunterkunft inklusive der Verpflegung. Damit sind Gäste von Studiosus und Marco Polo klimaschonend unterwegs. Internet: www.studiosus.com und www.studiosus.com/Ueber-Studiosus/Nachhaltigkeit

[🔙 Zurück zur Übersicht](#)

[Druckansicht](#) | [Download Bild \(JPG\)](#)

Intensiverleben